

# Transfer großer Dateien

## Moodle

- Einzeldateien bis max. 50MB können hochgeladen werden
- Derzeit max. 1 GB für alle Kurse eines Kurserstellers.
- Wir betreiben einen eigenen Moodle-Server am BRG. Meldungen von überlasteten Systemen in den Medien betreffend uns nicht. (Natürlich kann es auch bei uns unabhängig Probleme geben.) Der Download von Moodle kann etwas langsam sein, da wir in diese Richtung nur 30Mbit/s Bandbreite haben

## Email

- Bei zahlreichen Mailanbietern gibt es Probleme mit **Anhängen über ca. 7MB**. Für Filme und große PowerPoint-Dateien also eher unbrauchbar, wenn auch einzelne Anbieter auch 35MB akzeptieren.

## Datei-Versende-Dienste (zB. wetransfer.com)

- **http://wetransfer.com** bietet an, dass man Dateien auf ihre Server hochladen kann, die von den Empfängern später heruntergeladen werden können. In der Gratisvariante gibt es max. 2GB große Einzeldateien, max. 3 Empfänger gleichzeitig, 7 Tage verfügbar, harmlose Werbeeinschaltungen
- Die Sicherheit vertraulicher Daten ist natürlich so eine Sache.
- Der Datenschutz (Angabe der Mailadressen) ist auch zu bedenken, also das Okay der Empfänger einholen

## Cloudspeicher

- Es gibt div. Anbieter von Cloudspeichern, die eine Art Online-Festplatte anbieten. Man kann Benutzern, die ebenfalls diesen Dienst nutzen, Zugriff (Lesen oder auch Bearbeiten) gewähren. Es ist auch möglich, Dateien oder Ordner über einen Link zum Download freizugeben. Hier kann aber jeder, der den Link kennt, zugreifen.
- Bekannt sind DROPBOX, GOOGLE-DRIVE und Microsoft DRIVE ONE. Jeder Nutzer von Microsofts Office365-Paket für die Schule hat 1 TB Cloudspeicher enthalten, dass auch Datenschutzrechtlich abgeseget ist (Microsoft Agreement). User des BRG Ringstraße untereinander (Login: ...@brgkremstr.onmicrosoft.com ) können sich gegenseitig Ordner zum Schreiben und/oder Lesen freigeben.